

Faustball NLA: Aufsteiger Wigoltingen am Finalevent in Jona dabei!

Die am letzten Samstag in Oberentfelden ausgetragene Meisterschaftsrunde versprach im Vorfeld viel Spannung. Insgesamt 4 Teams spielten um die verbleibenden 2 Plätze für den Einzug in den Final Five vom kommenden Wochenende in Jona.

Wigoltingen stieg dabei mit der besten Ausgangsposition ins Rennen und wäre mit einem Sieg direkt und aus eigener Kraft für den Final Five qualifiziert. Da aber beide Mittepositionen fehlten (Soller Stefan verletzt, Santschi abwesend), sah sich der Trainer gezwungen, die Mittespieler mit Eymann Reto und Nater und aus Wigoltingen 2 und 3 nach zu nominieren.

Schwellbrunn dominierte

Gleich zu Beginn im ersten Spiel durfte der 18jährige Nater gegen den Favoriten aus Schwellbrunn sein Können unter Beweis stellen. Im ersten Satz schien die Partie ausgeglichen, doch Schwellbrunn konnte sich steigern und Wigoltingen vermochte seinerseits den höheren Gang nicht mitzuhalten. Eine erste Tendenz zeichnete sich ab und deshalb liess Trainer König die 3 Vorderleute rotieren, um verschiedene taktische Varianten für das folgende Spiel zu testen. Zum Schluss resultierte eine klare 0:3 Niederlage (5:11,5:11,6:11).

Letzte Chance gegen Oberentfelden

Im zweiten Spiel gegen Oberentfelden setzte König mit dem Wechsel von Nater auf Eymann R. das klare Zeichen, zwei Punkte und somit den Finaleinzug aus eigener Kraft schaffen zu wollen. Die Partie begann sehr spannend und ziemlich ausgeglichen. Die beiden Mannschaften schenken sich nichts und mit etwas Pech und Unvermögen mussten die Wigoltinger die ersten zwei Sätze mit 9:11 und 10:12 an Oberentfelden abtreten, nachdem sie zweimal mit 4 Bällen Vorsprung führten. Mit einem Wechsel am Hauptschlag von Signer auf Soller Si. spielten die Thurgauer im dritten Satz wie verwandelt und zeigten starken Faustball, wo von der Abwehr über den Aufbau bis zum Schlag alles passte. Somit entschieden sie diesen Satz mit 11:3 klar für sich. Im vierten Satz lagen die Wigoltinger aber plötzlich 3 Bälle hinten. König brachte nochmals Signer für Soller ins Spiel. Durch diesen Wechsel konnte Wigoltingen nochmals zum 9:9 ausgleichen. Unglückliche Aktionen in der Schlussphase verhalfen den Oberentfeldern zum 11:9 Satzgewinn und somit entschieden die Aargauer die Partie mit 3:1.

Trotzdem am Final Five dabei

Trotz diesen beiden Niederlagen schaffte Wigoltingen mit etwas Glück die Qualifikation für den Final Five am 11./12. September in Jona. Aufsteiger Wigoltingen überraschte während der ganzen Saison mit guten Leistungen. Für das junge Thurgauer Team ist der 5. Platz und somit die Teilnahme am Finalwochenende die verdiente Zugabe.

Am Samstag trifft Wigoltingen um 13.30h auf das 4. platzierte Widnau, eine spannende und ausgeglichene Partie ist zu erwarten. Der Sieger dieses Spiels tritt am Sonntag gegen den Verlierer des Halbfinals Schwellbrunn – Jona an und hat die Chance noch um die Bronzemedaille spielen zu können. Bereits im Final steht das Team aus Diepoldsau.

SSO

TELEGRAMM:

Oberentfelden (Samstag): **Wigoltingen – Schwellbrunn 0:3 (5:11,5:11,6:11)**
Wigoltingen – Oberentfelden 1:3 (9:11,10:12,11:3,9:11)

Wigoltingen: Simon Soller, Marco und Reto Eymann, Yannick Signer, Pascal Iseli, Martin Dünner und Christof Nater.
Coaching: Trainer Adi König und Bruno Michielin, Abwesend: Stefan Soller (verletzt), Christoph Santschi

Bemerkungen: gute Verhältnisse